

Auf geht's!



Informationen von der AfD Marzahn-Hellersdorf

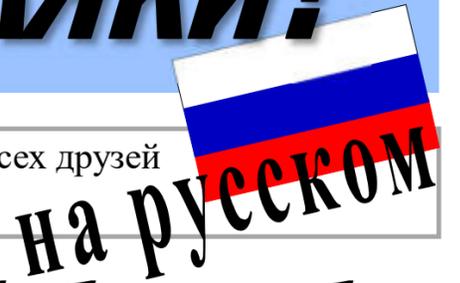
4. Ausgabe

За дело, земляки!



Info-Zeitung für alle Freunde der deutschen und der russischen Sprache

Информационная газета для всех друзей немецкого и русского языков



Wer lebt in Deutschland "froh und frei" ?

Liebe Landsleute,

wer von uns, ehemaligen Rußlanddeutschen, die in Rußland bzw. in der Sowjetunion zur Schule gegangen sind, kennt nicht das Poem von Nikolaj Nekrassow „Wer lebt in Rußland froh und frei?“ («Кому живётся весело, вольготно на Руси?»)

Nun, „froh und frei“ lebten wir dort bestimmt nicht, doch fragen wir uns etwas anderes: wie „froh und frei“ leben wir heute und hier? Ich dehne die Frage auf alle Deutschen aus – wie sorgenfrei leben heute die Bürger der Bundesrepublik?

Corona, Corona, Corona...

Immer mehr Menschen haben heute das Gefühl, daß vieles im Lande nicht mehr funktioniert wie früher, daß vieles nicht mehr "rund läuft" im Lande unserer Träume ...

Fangen wir doch mit dem Thema an, welches uns auf Schritt und Tritt verfolgt – Corona, Corona, Corona ... Daß die Regierung offensichtlich nicht fähig ist, ein überzeugendes Konzept zur Eindämmung der Pandemie zu entwickeln, ist das eine. Das andere sind die immensen Schäden, die das behördliche Hickhack in der Wirtschaft, im schulischen Alltag, in der Psyche der Kinder und in unser aller Umgang miteinander anrichtet. Im Sommer werden eine nie da gewesene Pleitewelle und, als deren Folge, eine entsprechende Arbeitslosigkeit erwartet. Die ausfallenden Unterrichtsstunden verursachen bei den Erstklässlern nicht wettzumachende Bildungsrückstände. Die Einschränkung des natürlichen kindlichen Bewegungsdrangs und der sozialen Kontakte schafft gesundheitliche Probleme. Die alte deutsche Krankheit, das Denunziantentum, feiert fröhliche Urständ und das gewaltsame Eindringen der Polizei in die Privaträume zerstört den Mythos vom „Freund und Helfer“. Schon meinen die besonders Hellsichtigen zu wissen, daß die durch die Maßnahmen verursachten Schäden größer seien, als deren positive Wirkung.

So teuer wie nie zuvor

Nehmen wir etwas Profaneres – die Energiepreise. Inzwischen sind sie so hoch wie nie zuvor, und werden, sagen die Experten, weiter steigen. Vergleicht man den heutigen Strompreis mit dem aus dem Jahr 2000, stellt man fest, daß die Strompreise sich seitdem



mehr als verdoppelt haben. In Europa ist Deutschland heute in puncto Strompreis der unangefochtene Spitzenreiter.

Die Ursache für diese Entwicklung war zum einen die von der Bundeskanzlerin nach der Fukushima-Katastrophe überraschend beschlossene Stilllegung sämtlicher deutschen Atommeiler, zum anderen die Subventionierung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien über den Strompreis.

Überraschend war das deshalb, weil sie kurz zuvor im Bundestag beteuerte, eine solche Katastrophe wie in Japan könne in Deutschland nicht passieren: „Wir wissen, wie unsere Kernkraftwerke sind, sie gehören zu den weltweit sichersten“. Sie lehne es ab, fügte sie hinzu, die deutschen Atomkraftwerke abzuschalten, um dann den Atomstrom aus anderen Ländern zu beziehen. Heute bezieht Deutschland tatsächlich in großem Umfang Atomstrom aus Frankreich.

Ehe für alle?

Sicher gibt es wichtigere Dinge als den Strompreis. Uns, den Rußlanddeutschen, sagt man z.B. nach, daß uns nichts wichtiger sei als die Familie. Das ist wohl so, und weil das

so ist, waren wir entsetzt, als die Bundeskanzlerin unter dem Druck der Linken und eklatantem Bruch der Verfassung eine „Ehe für alle“ proklamierte. Im Grundgesetz heißt es: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung“. Damit ist es eigentlich verboten, die Ehe für alle zu öffnen. Auch das Bundesverfassungsgericht hob wiederholt hervor, daß die Ehe „allein der Verbindung zwischen Mann und Frau vorbehalten“ sei. Dafür, daß es so bleiben sollte, gibt es einen sehr guten Grund – die traditionelle Ehe ist die einzige zwischenmenschliche Beziehung, die im Gegensatz zur gleichgeschlechtlichen Partnerschaft auf natürliche Weise Kinder hervorbringen kann.

Kinder **hervorbringen**, nicht Kinder adoptieren. Ich kannte Familien, in denen Kinder von Tanten, Onkeln, zwei Frauen oder von zwei Männern erzogen wurden. Das war nichts besonderes, denn Familie und Ehe sind nun mal nicht das gleiche. Offensichtlich ahnte die Bundeskanzlerin selbst, daß die Ausweitung des Begriffs „Ehe“ auf

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

gleichgeschlechtliche Partnerschaften einen Verfassungsbruch darstellt. Deshalb erlaubte sie den Mitgliedern der CDU-Fraktion ausnahmsweise nach ihrem Gewissen abzustimmen. Hoherfreut über dieses Geschenk der Kanzlerin blies die Linke zum nächsten Angriff: unter der Losung "Vielfalt tut gut" sollen die Kleinkinder in den Kitas und Grundschulen für die "Vielfalt" der Geschlechterrollen und Sexualpraktiken "sensibilisiert" werden.

An der Stelle könnte man fast weinen...

Doch der Appetit kommt bekanntlich mit dem Essen. Dieses Mal war es in unserem Bezirk die SPD, die, über den anhaltenden Wählerschwund verschreckt, auf die Idee kam, im Bezirksamt eine mit 20.000 Euro dotierte Stelle eines "Queer-Beauftragten" einzurichten, der sich um die Bürger mit abweichender Geschlechtsidentität, also um Lesben, Schwule, Bi-, Trans- und Intersexuelle "kümmern" soll. Wie viele es solcher Bürger im Bezirk gibt, weiß man nicht genau – diese Menschen, wie übrigens alle anderen auch, sehen es nämlich nicht gern, wenn ihre Geschlechtsidentität ins Rampenlicht der Politik gezerrt wird. Geplant wird aber inzwischen etwas weitaus Schlimmeres: das von den linken Parteien (der Linken, der SPD und den Grünen) dominierte Bezirksamt hat einen "Bezirklichen Plan gegen Homo- und Transphobie" auf den Weg gebracht, der es dem Queer-Beauftragten zur Pflicht macht,

Kontakte zu Kitas, Schulen und Senioreneinrichtungen zu pflegen. An der Stelle, liebe Leser, könnte man fast weinen: Kleinkinder und Senioren sollen also über die "Vielfalt" von Sexualidentitäten im Bezirk "aufgeklärt" werden. Spätestens jetzt wissen Sie, liebe Leser, wofür der Staat Ihre Steuern verwendet...

Daß die AfD diesen Plan ablehnt, liegt auf der Hand, doch werden wir diesen Unfug erst dann stoppen können, wenn wir, liebe Leser, im Herbst durch Ihre Unterstützung noch stärker werden.

Daß die Öffentlichkeit alles das ohne Aufschrei der Empörung hinnimmt, erklärt sich auch mit der fortschreitenden Resignation der Gesellschaft. Die "Ehe für alle" war ja nicht der erste Verfassungsbruch der Kanzlerin. Nur ein knappes Jahr davor öffnete sie überraschend die Grenzen der Bundesrepublik für über eine Million „Flüchtlinge“, die keine Flüchtlinge waren, denn auf ihrem Weg nach Deutschland hatten sie mehr als nur ein sicheres Land überquert. Im Artikel 16a des Grundgesetzes heißt es dazu klipp und klar: Auf das Asylrecht kann sich nicht berufen, „wer aus einem Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaften“ einreisen will.

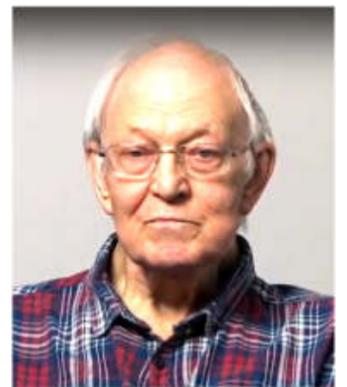
Welche Folgen die Aufhebung der Grenzkontrollen für die Sicherheit im Landesinneren hatte und hat, kann man an dem immer blutigeren Bandenkrieg zwischen den arabischstämmigen Clans und aus Rußland einwandernden Tschetschenen beobachten.

Gesetze nur für die einfachen Bürger?

Aus der immer laxeren Rechtsmoral der Regierung selbst folgt noch etwas anderes: Wie können die Behörden von den Bürgern die Befolgung von Rechtsnormen verlangen, wenn sie selbst diese Normen immer wieder brechen? Deutschland, das dereinst weltweit als „Rechtsfetischist“ galt, führt heute bei sich „zu Hause“ einen Kampf, den es letztlich nicht gewinnen kann. Ein Staat, der seine Grenzen nicht kontrollieren will, muß es entweder anderen überlassen (z.B. der Türkei) oder er wird über kurz oder lang kollabieren.

Liebe Leser, ich wollte Ihnen heute an einigen wenigen Beispielen zeigen, warum mir die Entwicklung in Deutschland immer mehr Sorgen macht. In letzter Zeit bekomme ich immer häufiger Briefe, die meine Sorgen bestärken. Auf Seite 3 drucken wir einen solchen Brief ab. Schreiben Sie uns, wir werden auch Ihren Brief unbedingt bringen.

Ihr Sergej Henke



Кому живётся весело...?

Дорогие земляки,

кто из нас, кто учился в русской или советской школе, не знает поэмы Николая Некрасова «Кому живётся весело, вольготно на Руси?»

Весело и вольготно мы там не жили, но давайте спросим себя о другом: как нам, да и всем гражданам этой страны, живется здесь?

Все больше людей начинают чувствовать, что многое в Германии не работает сегодня так, как это было раньше, что многое больше «не фурычит» в стране наших грёз.

Корона, корона, корона

Начнем хотя бы с темы, которая вот уже почти год преследует нас на каждом шагу – корона, корона, корона.... Одно дело, что правительство, видимо, не способно выработать долгосрочную, убедительную концепцию борьбы с короной. Но много хуже другое – тот ущерб, который власти причиняют своими плохо согласованными мерами экономике, школам, психике детей и нашим отношениям друг с другом. К лету знающие люди предсказывают громадную волну банкротств и, как следствие, соответствующую безработицу. Не состоявшиеся уроки наши школьники уже едва ли смогут наверстать. Ограничение социальных контактов и естественной детской потребности двигаться и «резвиться» не останется без последствий для здоровья детей. Проснулся вдруг и старый немецкий порок – доносительство (сосед звонит в полицию: "Что-то в квартире рядом слишком много голосов!"), а насильственные вторжения полиции в святая-святых, в нашу квартиру, заставляет забыть миф о

нашем «друге и помощнике».

Так дорого как никогда

А теперь возьмём что-нибудь пообыденней, например плату за электричество. Сегодня она так высока, как никогда прежде, и будет, предсказывают эксперты, расти дальше. По сравнению с 2000-ым годом эта плата более чем удвоилась. В Европе Германия сегодня в этом отношении недосягаемый лидер. Почему так? Дело в том, что наша фрау канцлер после катастрофы в Фукусиме (Япония) неожиданно заявила в Бундестаге о своем решении закрыть все немецкие атомные станции. Неожиданность была в том, что незадолго до этого она же уверяла всех нас, что в Германии ничего подобного случится не может: «Мы знаем наши атомные станции, они принадлежат к самым надежным в мире». Она, федеральный канцлер, не станет отключать их, чтобы после этого импортировать атомную электроэнергию из-за рубежа. Сегодня Германия на самом деле покупает эту энергию у Франции, где 90% этой энергии производится на атомных станциях.

Бракосочетание для всех?

Конечно, есть более важные вещи, чем плата за электричество. К примеру, о нас, российских немцах, говорят, что для нас нет ничего важнее, чем семья. Наверное, это так. Поэтому мы пришли в ужас, когда фрау Меркель под давлением левых с грубейшим нарушением Конституции разрешила «брак для всех». В Конституции говорится: «Брак и семья находятся под особой защитой государства». Этим самым по сути запрещаются «браки для всех». Наш верховный суд неоднократно подчёркивал,

что бракосочетание является «исключительным правом мужчины и женщины». Для того, чтобы это и в будущем было так же, есть хорошая причина: Традиционный брак есть единственная связь двух разнополых людей, которая естественным образом «производит» детей. Именно производит, а не просто адаптирует. Я знал семьи, в которых дети воспитывались тётями, дядями, двумя женщинами или двумя мужчинами. В этом не было ничего особенного, так как брак и семья – разные вещи. Видимо Ангела Меркель сама догадывалась, что расширение понятия «брак» на однополых «партнеров» является нарушением Конституции. И видимо поэтому она впервые за все время своего правления милостиво разрешила членам фракции CDU голосовать «как подсказывает им их совесть». На радостях от такого подарка партия левых тотчас же затрубила сбор к следующей атаке: под лозунгом «Vielfalt tut gut!» («Многообразие радует») детям в детских садах и школах стали объяснять, какую ценность представляет собой «разнообразие» половых ролей и сексуальной практики.

В этом месте трудно не разрыдаться

Но, как говорится в пословице, аппетит приходит во время еды. На этот раз, напуганная потерей избирателей, SPD предложила создать в администрации нашего района с бюджетом в 20 тысяч евро место «уполномоченного», который заботился бы о гражданах с нетрадиционной половой ориентацией (Queer-Beauftragter). Сколько таких граждан проживает в Марцан-Хел-

(Fortsetzung auf Seite 3)

лерсдорфе сказать трудно, так как эти граждане, как и все остальные нормальные люди, не любят, когда их «половую ориентацию» тащат под свет политических софитов. Планы «сексуально озабоченных» политиков идут даже дальше: администрация района (das Bezirksamt), в которой заправляют левые, подготовила план борьбы против гомо- и трансфобии, который обязывал бы такого уполномоченного поддерживать контакты с детскими садами, школами и домами для престарелых. Вот тут, дорогие сограждане, можно, пожалуй, даже разрыдаться: наших малышей и стариков будут «просвещать» на счёт «сексуального многообразия». Самое позднее сейчас Вы начнёте понимать, на что государство употребляет ваши налоги. AFD выступает против таких «планов», но воспрепятствовать им она сможем лишь в том случае, если Вы, уважаемые читатели, на выборах осенью поддержите нас. То, что общественность реагирует на такие нововведения без видимого возмущения объясняется и её прогрессирующей усталостью. Ведь «Брак для всех» был не первым нарушением нашей Конституции. Год

до этого фрау канцлер неожиданно открыла границы Германии для почти полутора миллиона «беженцев»-мусульман, хотя никакими беженцами они не были, т. к. по пути в Германию они пересекли не одну вполне безопасную страну. В статье 16а нашей Конституции сказано: на статус беженца не может претендовать, кто хочет въехать в Германию из страны – члена Европейского союза.

Законы только для простых граждан?

К чему приводит отмена контроля на границе можно увидеть на примере все более кровавых «разборок» между арабскими кланами и прибывающими из России чеченцами в Берлине. Все более частое нарушение властями собственных законов имеет и такой эффект: как власти могут требовать от граждан соблюдения правовых норм, если они сами этих норм не соблюдают?

Германия, за которой в прошлом ходила слава «правового фетишиста», вынуждена сегодня вести войну в собственном доме, войну, выиграть которую она не сможет. Государство, которое не хочет контролиро-



вать свои границы, должна или просить об этом других (например, Турцию Эрдогана) или оно, это государство, рано или поздно просто рухнет.

Дорогие читатели, я хотел показать Вам сегодня на некоторых примерах, почему нынешняя ситуация в Германии наполняет меня тревогой. В последнее время я получаю все больше писем, авторы которых разделяют эту тревогу. Одно из таких писем мы помещаем настранице. Пишите нам, мы опубликуем и Ваше письмо. Сообщите при этом Ваш адрес и номер телефона, чтобы мы могли бы позвонить Вам .

Ваш Сергей Хенке.

Redeverbot nach „Gutsherrenart“ im Bezirksparlament

Geschätzte Landleute, Freunde und alle Bürger, die mit Sorge die gegenwärtigen Veränderungen unserer Gesellschaft bemerken - so wie ich.

Mein Name Pjotr Schneider. Ich bin ein langjähriger guter Freund von Dr. Sergej Henke und für mich war es ein unerträglicher Vorgang, wie ihm auf der Bezirksverordnetenversammlung am 25.02.2021 durch den Versammlungsleiter Dahler - einem Alt-Kommunisten, das Wort entzogen wurde. Wirklich enttäuscht bin ich jedoch von der schweigenden Akzeptanz der CDU-Fraktion. Sie taten so, als hätten sie die himmelschreiende Verletzung der verfassungsmäßigen Rechte des Bezirksverordneten Henke nicht bemerkt. Ihnen rufe ich (in diesem offenen Brief) zu:

Noch sitzt Ihr da, Ihr feigen Gestalten!

Frech und schamlos schweigend seht Ihr zu, wie bürgerliche

Werte - die einst die Euren waren - im Bezirksparlament von den wahren Demokratiefeinden - nämlich den Linken - mit Füßen getreten werden.

Ihr seid auf eine so traurige Art berechenbar geworden: Auch wenn einige die Ungerechtigkeit deutlich wahrnehmen, die Empörung bleibt gewiss nur innerlich. Auch wenn die eine oder andere Faust sich ballt, mit Sicherheit nur in der Hosentasche. Keiner traut sich mehr das Wort zu erheben, so, wie ihr nicht bereit wart, Eure Solidarität mit den Russlanddeutschen zu zeigen, als Sergej Henke Euch über die stalinschen Repressalien gegen die Russlanddeutschen berichtet hat.

Seht Euch selbst an. Was ist aus Euch geworden? Eine ehemals starke bürgerliche Volkspartei, dank der Deutschland aus den Ruinen aufgestiegen ist und sich in aller Welt hohes Ansehen erworben hat, kuscht hier jämmerlich vor ehemaligen SED- Funktionären.

Ich weiß es genau: Jeder Einzelne von Euch spürt bereits den Druck von oben, der jedes Aufbegehren im Halse erstückt. Und jeder Einzelne von Euch weiß, wohin das schon immer geführt hat und wohin es wieder führen wird. Das ist es, was Euch nachdenklich stimmen sollte. Das ist es, was Euch Angst machen sollte. Und nicht die „Alternative“, deren Existenz Euer Verdienst ist. Wenn Ihr Eure eigenen Ideale nicht verraten hättet, gäbe es heute keine AfD.

Ein Vertreter des Bezirksamts verkündet Euch am Ende der Debatte die „wahre“ Wahrheit, warum Dr. Sergej Henke die Partei gewechselt habe und wie Ihr darüber zu denken habt. Ihr hört Euch das schweigend und widerspruchlos an. Kurioserweise sagt er - möglicherweise unabsichtlich - tatsächlich die Wahrheit: „Weil sie dort alles sagen dürfen.“

Ja, das genau das. Denn Sprech- und Denkverbote greifen zunehmend um sich. Ihr schaut dabei zu und glaubt wohl von Euch, christdemokratische Politiker zu sein, die für Meinungsfreiheit und Demokratie einstehen?

Genau genommen wäre es auch für Euch höchste Zeit geworden, die Fraktion und Partei zu wechseln! Doch solltet Ihr zu den Linken gehen. Denn politisch gesehen, gibt es da kaum noch Unterschiede. Da braucht Ihr auch keine moralischen Skrupel mehr zu haben - christliche, demokratische und bürgerlich Werte sind eh längst über Bord geworfen.

Doch nun sage ich Euch den einzigen und wahren Grund, warum IHR es NICHT tut. Bei den Linken sind alle Posten schon besetzt!



"А мы ему сейчас кляп..."

Уважаемые сограждане, друзья и знакомые, все те, кто как и я, обеспокоены происходящими изменениями в нашем обществе.

Меня зовут Пётр Шнайдер, я давно дружу с Сергеем Хенке и меня глубоко возмутил инцидент, произошедший на февральском заседании нашего коммунального парламента, когда заместитель его главы, член партии левых, Klaus-Jürgen Dahler, прервал выступление Сергея, отключив его микрофон. От коммуниста с таким стажем я вполне мог ожидать такое, но много невыносимей была для меня реакция членов CDU. Они сделали вид, что не заметили вопиющего нарушения конституционных прав Сергея Хенке. Этим «демократам» обращено моё открытое письмо:

А ты заткнись!



Impressum
Herausgeber:
AfD - Alternative für Deutschland
Bezirksverband Marzahn-Hellersdorf
Kurfürstenstraße 79
10787 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 220 56 96 22
Handy: +49 (0) 157 864 22 444
Email: email-mahe@afd.berlin
Redaktion: Dr. Sergej Henke
V.i.d.S.P.: J. Auricht
Quellennachweis: Pixabay, eigene

Alternative für Deutschland
Bezirksverband Marzahn - Hellersdorf

Господа «христианские демократы», я смотрю на вас, молча наблюдающих, как леваки втоптывают в грязь то, что когда-то было для вас святым. Этим, правда, уже никого не удивить. Все знают наперёд, как вы будете себя вести в подобной ситуации. Даже если кто-то из вас возмущается происходящим, своё возмущение он прячет глубоко внутри себя. Даже если чья-то рука сожмётся в кулак, она сожмётся всего лишь в кармане его штанов. Никто из вас не возвысит голос протеста, чтобы осудить произвол, так же как вы не были готовы проявить солидарность с российскими немцами, когда Хенке рассказывал вам о сталинских репрессиях против них.

Посмотрите на себя, в кого вы превратились? Когда-то это была сильная народная партия, усилиями которой Германия поднялась из руин и снискала себе уважение во всём мире, теперь же её члены трусливо съёживаются в присутствии бывших сотрудников stasi и ГДРовских функционеров.

Я знаю, каждый из вас чувствует на себе давление идущее сверху, душащее любой, самый робкий протест. Но каждый из вас знает, куда приводило в прошлом и неизбежно приведёт в будущем ваше молчание. Задумайтесь над этим. Задумайтесь над тем, чего вам действительно нужно бояться. «Альтернатива» вам ничем не грозит. Ничем не грозит вам даже само её существование, которым она, кстати, обязана вам самим. Если бы вы не предали ваши собственные идеалы, никакой «альтернативы» сегодня не было бы.

Представитель администрации «объяснил» вам в конце заседания, в чём кроется истинная причина ухода Хенке от вас и как вы должны об этом думать. И тут чиновник, обращаясь к Хенке, невольно сказал правду: «Вы ушли туда потому, что там Вы можете говорить, что хотите.» Да, вот тут он попал в точку. В AfD действительно разрешено говорить, что человек думает.

И после всего этого вы всё ещё считаете себя защитниками свободы мнения и демократии?! Я уже устал стыдиться за вас. Кстати, для вас ведь тоже давно пришло время менять партию. Нет, речь не идёт о AfD: вам нужно вступить в партию Левых. Между ними и вами уже давно стёрлись все различия. Это освобождает вас от моральных мук, ведь христианские, демократические и гражданские ценности вами давно выброшены за дорт.

Сказать вам, почему вы медлите? Да только потому, что тёплых мест там для вас никто не держит, они давно заняты.

Внимание - внимание - внимание !

Дорогие друзья,

корона не даёт нам пока создать наш дискуссионный клуб. Давайте для начала попробуем проводить заседания через интернет. Сейчас практически все комитеты нашего коммунального парламента проводятся таким образом. Мне очень бы хотелось доказать "им всем", что мы себя тоже не в дровах нашли.

Итак приглашаю всех желающих поговорить по душам на первое заседание нашего клуба —

Когда: 31-го марта, 19.00.
Где: www.zoom.us
Код ID: 872 8585 2230
Пароль: 318805

Если Вам нужна техническая помощь, позвоните заблаговременно по телефону +49 1754786882

Ваш Сергей Хенке

